

**Fachbereich Wirtschaftswissenschaften Nürnberg
FAU Erlangen-Nürnberg
Erfahrungsbericht Auslandsstudium**

Studiengang an der WISO: Sozialökonomie mit internationalem Schwerpunkt
Gastuniversität: University of Tampere
Gastland: Finnland
Studiengang an der Gastuniversität: School of Management/ Politics
Aufenthaltszeitraum: WS 2015

Themenbereiche:

1. **Bewerbung und Auswahlverfahren an der FAU**
Die Bewerbung für mein Auslandssemester erfolgte anhand eines Anschreibens, eines Lebenslaufs sowie einer Liste meiner favorisierten Universitäten. Das Erstellen der Bewerbungsmappe nimmt etwas Zeit in Anspruch und sollte daher frühzeitig begonnen werden. Beim Auswahlverfahren gab es keinerlei Probleme. Ich wurde zu einem persönlichen Gespräch vom Lehrstuhl für Auslandswissenschaften eingeladen. Das Auswahlgespräch wurde auf English geführt und dauerte etwa 15 Minuten. Eine Woche später bekam ich auch schon die Zusage und konnte mich an der University of Tampere bewerben.
2. **Bewerbung / Anmeldung an der Gastuniversität**
Die Bewerbung und Anmeldung war sehr unkompliziert und wurde online durchgeführt. Die Immatrikulationsbescheinigung wurde mir per Post zugeschickt.
3. **Vorbereitung auf das Auslandsstudium**
Ich empfehle jedem auf den ERASMUS Info Abend zu gehen. Dort wurden sowohl Fragen und Probleme beantwortet als auch weitere Schritte besprochen. Außerdem habe ich Learning Agreements mit verschiedenen Lehrstühlen vereinbart und mich für ein Semester beurlauben lassen.
4. **Anreise / Visum**
Kein Visum notwendig. Ich bin mit SAS direkt nach Tampere geflogen und von dort sind es noch etwa 20 Minuten mit dem Bus bis in die Innenstadt. Man kann auch nach Helsinki fliegen und dort den ONNIBUS oder Zug nach Tampere nehmen. Das ist etwas billiger, dauert dafür aber auch länger.
5. **Unterkunftsmöglichkeiten (Wohnheim, privat)**
Ich habe mich bei TOAS für ein Zimmer, in einem ihrer vielen Wohnheime beworben. Mir hat das Leben im TOAS City Wohnheim sehr gut gefallen und ich kann es absolut empfehlen. Es liegt direkt in der Innenstadt und man kann zur Universität und zu Supermärkten laufen. Für Leute die es ruhiger mögen, ist dieses Wohnheim allerdings weniger geeignet. (! Rechtzeitig bei TOAS bewerben, denn es gibt meistens nicht genügend Plätze für alle !)

6. Einschreibung an der Gastuniversität
In der ersten Woche an der Universität gab es eine „Orientation Week“ und man konnte sich im Registration Office an der Uni einschreiben. Auch andere organisatorischen Dinge wurden in dieser Woche erledigt.
7. Fachliche und administrative Betreuung an der Gastuniversität (Fachstudienberater, Buddy-Programme, studentische Initiativen, etc.)
Drei Wochen vor Uni Beginn wurde mir ein Buddy zugeteilt der mir beim organisieren geholfen hat. Auch meinen Wohnheimschlüssel hat er besorgt , da ich außerhalb der TOAS Büroöffnungszeiten angekommen bin .
8. Lehrveranstaltungen / Stundenplan an der Gastuniversität
Für Kurse musste man sich online bewerben und ich konnte somit erst recht spät seinen Stundenplan zusammenstellen. Es kann durchaus sein das ERASMUS Studenten in manchen Kursen abgelehnt werden, aber es gibt genügend Alternativen die man stattdessen danach wählen kann. Ein großer Unterschied zu Nürnberg besteht darin, dass das Semester noch mal in zwei teile aufgeteilt ist. Somit hat man Fächer nicht so lange weil ein Term nur 2 Monate dauert.
9. Sprachkurse an der Gastuniversität (kostenlos, kostenpflichtig)
Sprachkurse waren kostenlos. Englisch Kurse sind allerdings für Austauschstudenten eine Rarität.
10. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)
Die Bibliothek ist technisch auf dem höchsten Stand und sehr modern und geräumig eingerichtet. Es gibt an jedem Tisch Steckdosen und Leselampen. Auch die Computerräume sind frei zugänglich und sehr gut ausgestattet.
11. Freizeitangebote
In TOAS City gab es ein Fitness Studio und eine Sauna. Die Studentenorganisation ESN organisiert viele tolle Reisen nach Russland, Lappland und Schweden, die nicht all zu teuer sind. Auch nach Estland kann man ganz einfach mit dem Schiff fahren und ein Wochenende dort verbringen. ESN organisiert auch typisch finnische Veranstaltungen wie „SIT SIT“, bei dem es um singen, tanzen und feiern geht ☺
12. Stadt (Sehenswürdigkeiten, Feste, Museen, etc.)
In Tampere gibt es viele Museen, Diskotheken und Bars. Es finden auch immer wieder Jazz Konzerte statt. Auch die Landschaft ist wunderschön und eignet sich gut für Spaziergänge. Im Sommer kann man an den Stränden baden. Auch sollte man eine der zahlreichen öffentlichen Saunas besuchen.
13. Geld-Abheben, Handy, Jobben
Man kann überall kostenfrei mit einer VISA oder MASTER Karte zahlen. Für Bargeld gibt es überall Automaten an denen man mit den gerade genannten Karten kostenlos Geld abheben kann. In der „Orientation Week“ bekommt man eine kostenlose SIM Karte die man mit Geld aufladen kann.

14. Wichtige Ansprechpartner und Links

Das „International Office“ kann dir bei fast allen deinen Fragen weiter helfen.

15. Sonstiges

Man muss sich bei der Polizei als Einwohner registrieren lassen, ansonsten bekommt man sein „Transcript of Records“ nicht ausgehändigt.